

VORSTANDS-INFO

www.revierjagd-solothurn.ch

Der Vorstand von RJSO hat an seiner Sitzung vom Donnerstag, 29. September 2016:

- ... zur Kenntnis genommen, dass die Totalrevision des Jagdgesetzes in den vorberatenden Kommissionen sehr gut aufgenommen und zuhanden des Kantonsrates weitergeleitet worden ist (Umwelt-, Bau – und Wirtschaftskommission mit grossem Mehr sowie Finanzkommission ohne Gegenstimmen). Voraussichtlich kommt die Vorlage nun in der nächsten Session vom 8./9. und 16. November zur Behandlung im Kantonsrat.
- ... sich von Kurt Altermatt und Stephan Glättli über den Stand der Beratungen der neuen Jagdverordnung informieren lassen. Die inhaltliche Diskussion in der vom Regierungsrat eingesetzten Arbeitsgruppe ist weitgehend abgeschlossen, die Schlussvereinbarung der Verordnung kann aber erst nach der Verabschiedung des neuen Gesetzes im Kantonsrat erfolgen und die Veröffentlichung wird voraussichtlich im Frühling 2017 erfolgen.
- beschlossen, in Zusammenarbeit mit dem Kanton Musterstatuten für die im neuen Jagdgesetz vorgeschriebenen Jagdvereine sowie eine Anleitung für die Auflösung der heutigen Jagdgesellschaften und die Gründung der Jagdvereine zu erarbeiten. Damit soll den Jagdgesellschaften der korrekte Übergang in die neue Rechtsform des Vereins erleichtert werden.
- ... Roland Büttiker, Olten, Pächter im Revier 42, Härkingen, zum Delegierten Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit ernannt. Roland Büttiker ist seit gut 25 Jahren Jäger und Mitglied von RJSO. Er betreut bereits seit längerer Zeit die Öffentlichkeitsarbeit im Hegering Olten-Gösgen-Gäu und schreibt erfolgreich in den lokalen Medien regelmässig über jagdliche Themen. Als Delegierter von RJSO ist Roland Büttiker in Absprache mit dem Vorstand zuständig für die Kommunikation nach aussen und die Öffentlichkeitsarbeit auf der gesamtkantonalen Ebene. Daneben wird Roland Büttiker seine bisherige Aufgabe als Medienbeauftragter im HR OGG weiterführen.
- ... die Finanzierung des Unterhaltes des Wald-Wild-Wissen-Wagens mit den „Mietbeiträgen“ von CHF 100.- pro Einsatz diskutiert und das sich abzeichnende Defizit zur Kenntnis genommen. Im Rahmen des Budgets 2017 sollen entsprechende Massnahmen getroffen werden.
- ... das Ergebnis der praktischen Jagdprüfung (mit Jagdparcours, Distanzschätzen, Waffenhandhabung und Schiessen) vom 15. September 2016 zur Kenntnis genommen. Mit 37 Teilnehmenden war die Beteiligung erfreulich hoch. Das hat von der Prüfungskommission eine perfekte Organisation des Ablaufs und einen entsprechend intensiven Einsatz der Experten verlangt. Für die hervorragende Leistung dankt der Vorstand dem Präsidenten, Hansueli Bur, und allen engagierten

Mitgliedern der Kommission herzlich. Leider haben zehn JungjägerInnen die gewohnt anspruchsvolle Prüfung nicht bestanden. Die im mehrjährigen Vergleich relativ hohen Durchfallquoten beim Jagdparcours und beim Distanzschätzen wurden u.a. auch als Unterschätzung der Anforderungen in diesen Disziplinen durch einzelne JungjägerInnen und durch einzelne auszubildenden Reviere interpretiert. Der verschiedentlich gehörte Ruf nach einer Anpassung des Prüfungsreglements wird vom Vorstand kritisch beurteilt. Es ist davon auszugehen, dass sich die Prüfungskommission noch vertieft mit diesem Thema befassen wird.
